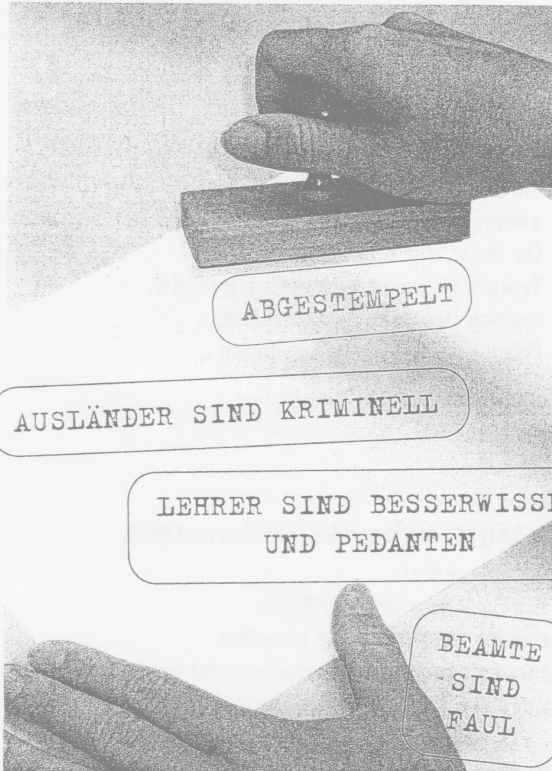


Ethisches Urteilen und Argumentieren

1cl. 8a
1cl. 8c

I

Typisch Mann, Frau, Lehrer ...



1. Erstellt eine Liste von Vorurteilen beispielsweise über:

- Lehrer
- Beamte
- Ausländer
- Deutsche

je 2 Bsp.

1sp.

2. Weshalb werden die Betroffenen durch ein Vorurteil „abgestempelt“? Wie fühlen sie sich dabei?

12P.

3. Suche mögliche Gründe, warum Menschen Vorurteile äußern.

12P.

Arbeitsaufträge Ethik Klasse 8
„Ethisches Urteilen und Argumentieren“

Klasse 8a, 8c Arbeitsblätter zum oben genannten Thema dienen gleichzeitig der KA-Vorbereitung

Aufgaben I – V bitte schriftlich zu bearbeiten

II>>Junge Leute sind faul ...« – Wie Vorurteile entstehen



1. Entwerft Sprechblasen für die beiden Damen und vergleicht sie in der Klasse.

12P.

2. Was könnte die Bildsequenz mit dem Thema »Vorurteile« zu tun haben?

12P.

III Ich habe keine Vorurteile

Du sagst, du hast keine Vorurteile.

Aber du lachst über die Familie des Nachbarn,
weil sie am Sonntag mit dem Fahrrad
in die Wälder fährt.

Du sagst wie alle anderen:

Typisch Spießer – wie kann man sich noch
auf dem Fahrrad abstrampeln!
[...]

Du sagst, du hast keine Vorurteile.

Aber du lachst über die Leute
aus dem anderen Stadtviertel,
weil sie in alten Häusern wohnen.

Du sagst wie alle anderen:

Typisch Arme-Leute-Viertel –
da möchte ich nicht geschenkt wohnen.

Du sagst, du hast keine Vorurteile.

Aber du lachst über die Leute
aus einer anderen Stadt,
weil sie andere Gewohnheiten haben.

Du sagst wie alle anderen: Typisch Kleinstädter,
benehmen sich bei uns wie auf dem Dorf!

Du sagst, du hast keine Vorurteile.

Aber du lachst über die Leute
aus einem anderen Land,
weil sie einen anderen Dialekt sprechen.

Du sagst, wie alle anderen:

Typisch Norddeutsche, großes Maul
und nichts dahinter!

Du sagst, du hast keine Vorurteile.

Aber du schimpfst über die Leute
aus einem anderen Volk,
weil sie eine andere Sprache sprechen,
weil sie anders erzogen sind als du,
weil sie eine andere Hautfarbe haben,
eine andere Religion,
andere Ansichten als du.

Du sagst, wie alle anderen:

Typisch Franzosen, typisch Engländer,
typisch Italiener, typisch Russe,
Polen, Tschechen, typisch Juden ...

Du sagst, du hast keine Vorurteile.

Und hast recht!

Denn du wirfst sie über Bord,
wenn du sie nicht mehr brauchst.

Denn du hast keine Vorurteile mehr gegen
deinen Nachbarn, wenn er dir helfen kann.

Lutz Krause, S. 4

a) Welche Vorurteile werden im Gedicht be-
schrieben? 13P.

b) Wie ist die letzte Strophe gemeint? 12P.

c) Überlegt euch mögliche Gründe, wie Vorur-
teile zustande kommen. 12P.

IV Schwanger mit 14

Annas Problem

Ich heiße Anna, bin 14 und weiß seit ein paar Tagen, dass ich schwanger bin. Ich gehe noch zur Schule und bin jetzt in der 8. Klasse. Seitdem ich die Schule gewechselt habe, sind meine Leistungen besser geworden. Nach der Schule möchte ich eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau beginnen. Dafür habe ich mich um einen Praktikumsplatz beworben. Lucas kenne ich seit einem halben Jahr. Er ist mein erster richtiger Freund. Wir haben nur zweimal miteinander geschlafen und es ist gleich passiert. Ich weiß nicht, was ich jetzt machen soll. Meine Ausbildung ist mir wichtig. Aber darf ich deswegen mein Kind töten? Ich hätte es bestimmt sehr lieb und ich bin total traurig, wenn ich daran denke, es abzutreiben.

Meine Mutter will mich unterstützen, egal, wie ich mich entscheide. Aber vor meinem Vater habe ich Angst. Deshalb werde ich mich wahrscheinlich für eine Abtreibung entscheiden.



Schwanger: was nun?

1. Wie könnte Anna aus ihrem Dilemma herauskommen? Überlegt (in kleinen Gruppen) Vorschläge.

14P

2. Nenne Argumente von Anna, die für und gegen eine Abtreibung sprechen!

14P

V Der Denktzettel

Judith mag Sarah nicht. Sie hat immer die teuersten Klamotten an und lässt andere nie die Hausaufgaben abschreiben. »Sie braucht mal einen Denktzettel!«

Judith liegt auf dem Bett und überlegt. Dann kommt ihr die zündende Idee.

Am nächsten Morgen erzählt sie in der Klasse, dass Sarah in Julian verliebt sei.

- 5 Julian ist der Freund von Sarahs bester Freundin Hannah.

Hannah fängt plötzlich im Matheunterricht an zu heulen und passt nicht auf.

Sie wird von Herrn Tiedemann, dem Mathelehrer, ermahnt. Nach dem Unterricht spricht sie nicht mehr mit Sarah und geht auch Julian aus dem Weg. Julian und Sarah verstehen überhaupt nicht, was passiert ist. Sie finden, dass

- 10 Hannah einfach schlecht drauf ist und sich zusammenreißen sollte. Auch andere Mitschülerinnen und Mitschüler meinen, dass sich Hannah ziemlich merkwürdig benimmt. Hannah fühlt sich zunehmend isoliert und kommt nicht mehr zur Schule. Judith ist verzweifelt, denn die Sache ist total schiefgelaufen.

[...]

Barbara Brüning, Philosophin

1. Wie könnte die Geschichte weitergehen?

ca. 50-70 Wörter

14P

2. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Gerüchten und Vorurteilen? Begründet euren Standpunkt.

13P